

# LEGO duckt sich feige weg



Von MANFRED ROUHS | Kampfhubschrauber des Typs V-22 Osprey („Fischadler“) haben in Afghanistan und im nahen Osten bereits manchen Dschihadisten das Leben gekostet. Sie können nahezu überall senkrecht starten und landen. Wie aus dem Nichts tauchten sie über den Stellungen der Taliban, von Al Qaida oder dem IS auf, und noch bevor die Glaubenskrieger ein Gebet sprechen konnten, hagelte es MG-Geschosse aus der Luft.

Am 1. August 2020 hätte ein maßstabgetreuer „Fischadler“ als Lego-Bausatz erscheinen sollen. Aber daraus wird nichts. Denn nicht nur, aber auch in Deutschland haben Medien und linke Szene gegen dieses Modell für technik- und militärbegeisterte junge Menschen Front gemacht.

In Berlin beispielsweise belästigten Personen aus dem Umfeld der Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstverweigerInnen e.V. Mitte Juli Kunden eines Lego-Geschäftes. Dabei hatte dieses Geschäft selbstverständlich weder den erst projektierten „Fischadler“ im Sortiment, noch anderes klassisches „Kriegsspielzeug“. Die selbsternannten „Friedenswächter“ warfen dem Einzelhändler gleichwohl vor, von Verträgen des dänischen Unternehmens mit Rüstungsproduzenten zu profitieren.

Die Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegner (DFG-VK) e.V. war ab der Mitte der 1970er Jahre eine aus Ost-Berliner Bargeldkoffern finanzierte Vorfeldorganisation der DKP. Ihr Ziel war es, den Wehr- und Widerstandswillen der westdeutschen Bevölkerung gegen den

Kommunismus zu untergraben. Von der historischen Deutschen Friedensgesellschaft der Bertha von Suttner war da schon nur noch der Name übrig. Nachdem die Gelder aus Ost-Berlin ausfielen, büßte der Verein ab den 1990er Jahren drastisch an Bedeutung ein. Die Umbenennung von „Kriegsdienstgegner“ in „KriegsdienstverweigerInnen“ vermochte den Bedeutungsverlust nicht aufzuhalten.



Demo der DFG-VK vor einem Berliner Lego-Geschäft im Juli 2020.

Nicht solche Splittergruppen, sondern ein massenmedialer Betrieb, der alles Militärische und damit auch jeden Widerstandswillen des Volkes gegen innere und äußere Bedrohungen dämonisiert, ist die Ursache der Verdrängung von Militärmodellen und -bausätzen aus unserem öffentlichen Leben. Ein guter historischer Modellbausatz wird dadurch zur Bückware, die auch für Erwachsene nur noch schwer aus dem Ausland zu beschaffen ist.

Von Firmen wie Lego ist kein Widerstand zu erwarten. Für sie würden anprangernde Kampagnen der Medien Umsatzeinbußen bedeuten, die sie sich nicht leisten wollen.

---



*PI-NEWS-Autor Manfred Rouhs, Jahrgang 1965, ist Vorsitzender des Vereins Signal für Deutschland e.V., der die Opfer politisch motivierter Straftaten entschädigt. Der Verein veröffentlicht außerdem ein Portal für kostenloses Online-Fernsehen per Streaming und hat die Broschüre „Coronazeit – Leben im Ausnahmezustand“ herausgegeben. Manfred Rouhs ist als Unternehmer in Berlin tätig und vermittelt Firmengründungen in Hong Kong.*

Abonnieren Sie unseren Telegram-Kanal

**PINEWS**

[t.me/PINEWS1](https://t.me/PINEWS1)

